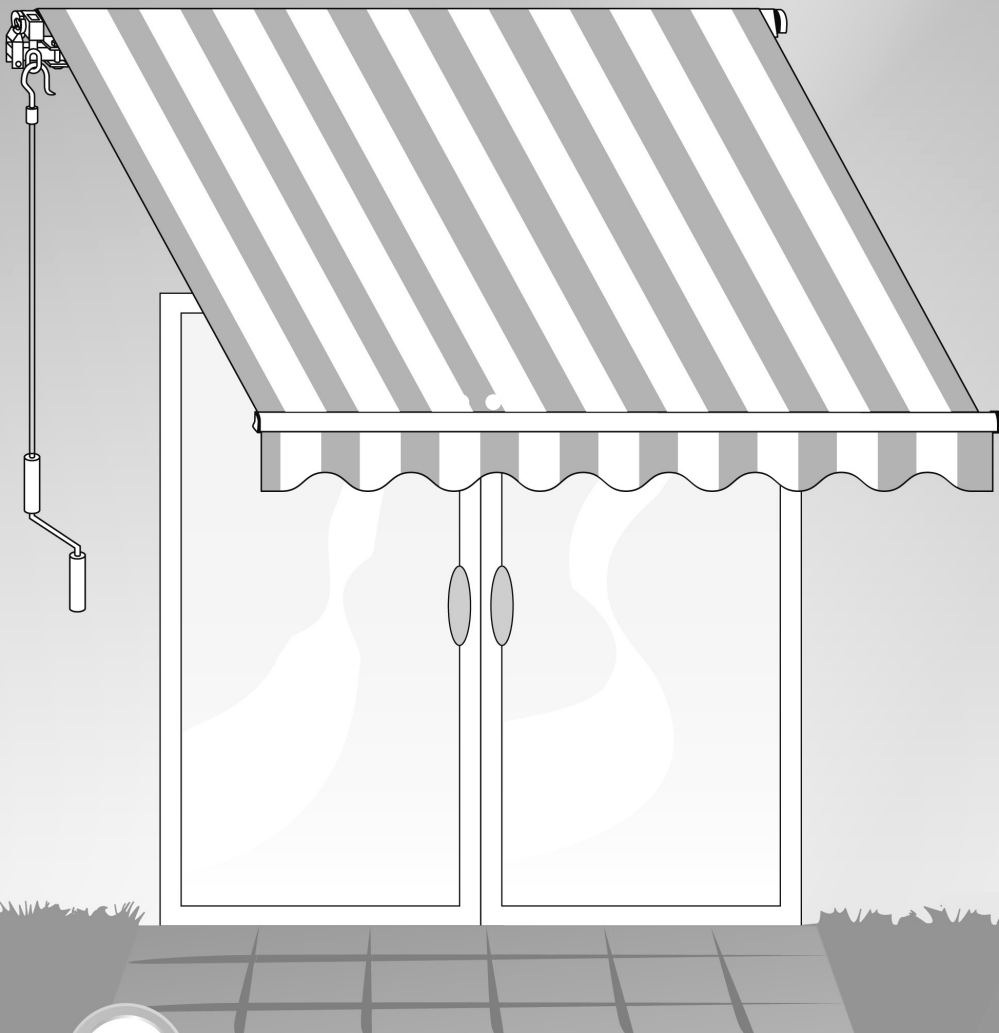
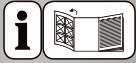
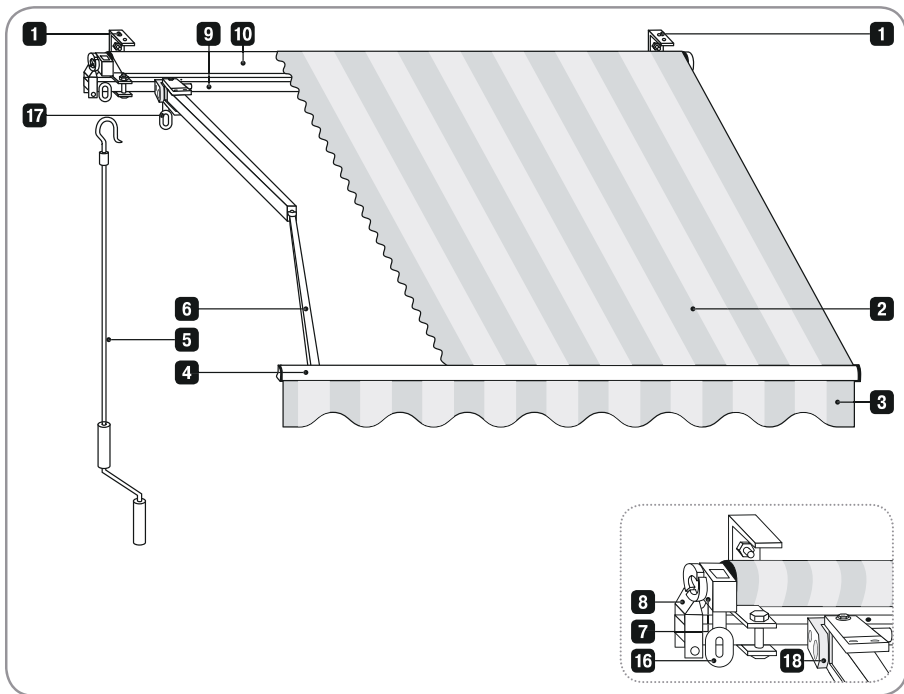


Markise „ECONOMY“





Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.



Markise „ECONOMY“

● Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite	6
Teilebeschreibung.....	Seite	6
Technische Daten.....	Seite	6
Lieferumfang.....	Seite	6
Allgemeine Hinweise zum Markisentuch.....	Seite	6
Gestaltungsmerkmale.....	Seite	7

● Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise.....	Seite	7
-------------------------------------	-------	---

● Vorbereitung

Benötigtes Werkzeug und Material.....	Seite	8
---------------------------------------	-------	---

● Montage

Position der Markise bestimmen.....	Seite	8
Installation an Holzhäusern und Hütten.....	Seite	9
Konsolen für Wand- und Deckenanbringung anbringen.....	Seite	10
Markise an der Konsole befestigen.....	Seite	10
Gewebeabdeckung spannen.....	Seite	11
Neigungswinkel einstellen.....	Seite	11
Gelenkarme einstellen.....	Seite	12
Markise aus- / einfahren.....	Seite	12

● Fehler beheben..... Seite 12

● Wartung und Reinigung..... Seite 12

● Entsorgung..... Seite 12

● Informationen

Garantie.....	Seite	13
Service.....	Seite	13
Konformitätserklärung.....	Seite	13

Markise „ECONOMY“, 3 x 2 m, 4x2.5m

● Einleitung



Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte ebenfalls mit aus.

● Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Markise ist als Sonnenschutz geeignet und bietet Ihnen die Möglichkeit, die Beschattung individuell dem jeweiligen Sonnenstand anzupassen. Andere Verwendungen oder Veränderungen des Produktes gelten als nicht bestimmungsgemäß und können Verletzungsgefahren und / oder Beschädigungen des Produktes nach sich ziehen. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

● Teilebeschreibung

- 1 Konsole
- 2 Markisenstoff
- 3 Volant
- 4 Ausfallprofil
- 5 Kurbel
- 6 Gelenkarm
- 7 Getriebe
- 8 Tuchwellenkonsole
- 9 Tragrohr
- 10 Tuchwelle
- 14 Sicherungsschraube
- 15 Sicherungsmutter
- 16 Erste Getriebeöse
- 17 Zweite Getriebeöse
- 18 Schiebeelement

● Technische Daten

Markise

Größe:	3 x 2 m (Max.)	4 x 2.5 m (Max.)
Gewicht:	ca. 20 kg	ca. 31 kg

Windklasse: 1

Definition: **Mäßige Brise, mäßiger Wind. Der Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier.**

Geschwindigkeit: 20-27 km / h = 5,5-7,4 m / s

HINWEIS: Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffes keine Windklasse angegeben werden.

● Lieferumfang

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken den Lieferumfang auf Vollständigkeit sowie den einwandfreien Zustand des Produktes und aller Teile.

- 1 x Markise
- 3x2 m: 2 x Konsole / 4x2.5m: 3 x Konsole
- 3x2m: 2 x Sicherheitsschraube / 4x2.5m: 3 x Sicherheitsschraube
- 2 x Getriebeöse
- 1 x Kurbel
- 1 x Montageanleitung

● Allgemeine Hinweise zum Markisentuch

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind auch nach dem heutigen Stand der Technik und den Anforderungen des Umweltschutzes ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte

Erscheinungen im Tuch, die mitunter beanstandet werden, sind trotz ausgereifter Produktions- und Verarbeitungstechnik möglich.

Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher.

Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung auf die nachstehenden Eigenschaften ausdrücklich hinweisen:

- Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markise nicht.
- Kreideeffekte sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.
- Regenbeständigkeit: Acryl- und Polyester-Sonnenschutzmarkisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert und halten bei einer Mindestneigung von 14 Grad einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen Markisen eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingerollte Markisen sind baldmöglichst zum Trocknen wieder auszufahren.
- Welligkeiten im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entstehen durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgrätenmuster) auslösen.
- Das Nähgarn des Tuches muss nicht die gleiche Farbe haben wie das Tuchteil, in welchem sich die Naht befindet.

(Auszug aus: "Wichtige Verbraucherinformationen: Produkteigenschaften von Markisentüchern" vom Bundesverband Konfektion Technischer Textilien e.V. BKTex).

● Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Bedienungsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um informativen Text,

- Sicherheitshinweise oder
- Handlungsanweisungen handelt.

● Sicherheitshinweise

● Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.



LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER! Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickengefahr durch Verpackungsmaterial. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren.

Halten Sie Kinder stets vom Produkt fern.

- ⚠ **VORSICHT!** Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt! Die Markise ist kein Kletter- oder Spielgerät! Stellen Sie sicher, dass sich Personen, insbesondere Kinder nicht an der Markise hochziehen. Die Markise kann herunterfallen. Verletzungen und/oder Sachschäden können die Folgen sein.
- Montieren Sie die Markise nur zu zweit. Die Markise ist schwer. Um die Markise in die Wandhaken einzuhängen, sind zwingend zwei Personen erforderlich. Versuchen Sie nicht, die Markise alleine einzuhängen. Ein Herunterfallen der Markise kann diese beschädigen und zu schwerwiegenden Verletzungen führen!
- **VERLETZUNGSGEFAHR!** Halten Sie Kinder während der Montage und der Einstellarbeiten von dem Arbeitsbereich fern.
- Überprüfen Sie vor Montagebeginn die Trag-

fähigkeit der Montagefläche und treffen Sie notfalls entsprechende Vorkehrungen zur stabilen Befestigung der Konsolen.

Auf eine Markise wirken im ausgefahrenen Zustand die **unterschiedlichsten Kräfte, die von Wind oder Regen herrühren können**. Diese zum Teil erheblichen Kräfte müssen von der Markise aufgenommen und über ihre Befestigungskonsolen auf die Montageebene übertragen werden. Bei extremer Belastung **können** an den Befestigungsschrauben hohe Zugkräfte auftreten.

- Achten Sie darauf, dass sich im Aus- und Einfahrbereich der Markise keine Personen oder Hindernisse befinden! Andernfalls können Verletzungen und Schäden die Folge sein.
- Greifen Sie beim Aus- und Einfahren der Markise nicht in bewegliche Teile. Verletzungen können die Folge sein.
- Fahren Sie die Markise bei
 - Wind
 - Regen (Wassersackbildung)
 - Schneefall (Schneelast)
 - Abwesenheit
 - Gewitter (starke Windböen, Starkregen)
 - Frost (Festfrieren des Behangtuches) ein.
 Der Betrieb unter winterbedingten Wettereinflüssen kann Beschädigungen verursachen.
- Überprüfen Sie die Markise vor jedem Gebrauch auf etwaige Beschädigungen. Benutzen Sie Ihre Markise niemals, wenn Sie irgendwelche Beschädigungen feststellen.
- Wenden Sie sich bei Beschädigungen, Reparaturen oder anderen Problemen an der Markise an die Servicestelle oder eine Fachkraft.
- Achten Sie darauf, dass der Markisenstoff immer ordnungsgemäß aufgewickelt wird. Andernfalls können Beschädigungen am Markisenstoff die Folge sein.
Das Kurbelgetriebe der Markise besitzt keinen Anschlag zur Begrenzung der Umdrehung der Tuchwelle. Achten Sie darauf, dass das Tuch stramm gespannt ist.

● Vorbereitung

● Benötigtes Werkzeug und Material

Die genannten Werkzeuge und Materialien sind nicht im Lieferumfang enthalten. Es handelt sich hierbei um unverbindliche Angaben und Werte zur Orientierung.

Die Beschaffenheit des Materials richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten vor Ort.

- Bleistift / Markierwerkzeug
- Lineal
- Bohrmaschine
- Steinbohrer
- Wasserwaage
- Schraubenschlüssel
- Leiter

● Montage

- Nehmen Sie die Markise vorsichtig aus dem Karton und streifen Sie die Styroporsicherungen von der Markise ab.
- Entfernen Sie die Plastiktaschen und Plastikbügel von der Markise und legen Sie die Markise vorsichtig ab, um zu verhindern, dass sie während der Arbeiten durch Kratzer oder in sonstiger Form beschädigt oder verschmutzt wird.

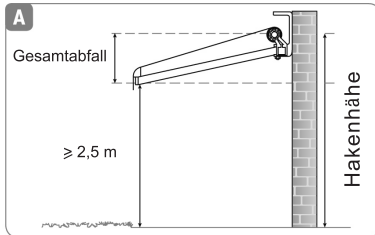
● Montagebeispiel mit Verankerung an eine **solide Wand** oder Decke

● Position der Markise bestimmen

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.
- Achten Sie darauf, dass Sie einen Mindestabstand von 20 cm oberhalb der Türrahmen einhalten, wenn Sie die Markise über Balkon- oder Terrassentüren montieren.
Der annähernde gesamte Abfallbereich der Markise ergibt sich aus dem jeweiligen Typ:
 - Abfallhöhe 30 cm
- Stellen Sie sicher, dass Sie auch diese Abfallhöhe bei Ihrer Entscheidung über den Installationsort der Markise berücksichtigen. Der Ab-

fallwinkel lässt sich nach der Montage noch ändern. Der ideale Abfallwinkel ist allerdings bereits werkseitig eingestellt und darf nur minimal geändert werden.

HINWEIS: Abb. A stellt den Abfall der Markise bei voll ausgefahrener Markise dar. (Gesamtabfall, Höhe des vorderen Abschlusses $\geq 2,5$ m], Querschnitt der Mauer, Maueroberkante Hakenhöhe)

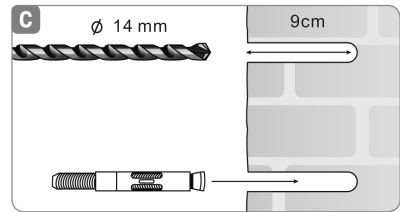


HINWEIS: Die Position der Konsolen 1 wurde im Werk bereits auf der Markise markiert.

- Messen Sie die Breite der Markise mit einem Zollstock / Maßband und notieren Sie die Position der Haken.
- Zeichnen Sie eine horizontale Linie auf Höhe der erforderlichen Stelle und verwenden Sie dazu eine lange Leiste, eine Wasserwaage und Kreide zum Anzeichnen (siehe Abb. B).



- Markieren Sie die entsprechenden Stellen auf der Mauer, indem Sie mit der Kreide durch die Bohrung am Boden der Konsolen 1 fahren.
- Bohren Sie mit einem 14 mm Mauerbohrer an den Markierungen die entsprechenden Löcher für die Konsolen 1.
- Achten Sie darauf, dass die Löcher 9 cm tief sind und durch festen Mauerstein oder Beton führen (siehe Abb. C). Bohren Sie nicht durch Mörtel, da dieser nicht den erforderlichen Halt bietet.



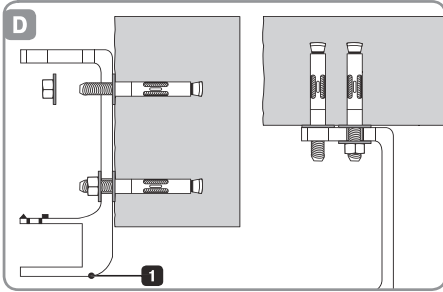
Installation an Holzhäusern und Hütten

Die Markise kann auch an Holzhäusern installiert werden, sofern deren Wände das Gewicht der Markise tragen können. Lesen Sie im Zweifel die Anleitung des Holzhauses oder fragen Sie eine Fachkraft.

- Stellen Sie in diesem Fall immer sicher, dass die Konsolen 1 sicher an der Außenseite von massiven Holzträgern befestigt sind.
- Kaufen Sie Schlossschrauben mit einer ausreichenden Länge und von entsprechendem Durchmesser und befestigen Sie damit die Markise. Wählen Sie die Länge der Schlossschrauben entsprechend der Härte des Holzträgers aus.

HINWEIS: Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass die Konsolen 1 und die Befestigungsmittel dem Untergrund, dem Markisentyp, der Markisengröße und der gewählten Windklasse entsprechen müssen. Wenden Sie sich ggf. an die Servicestelle oder an eine Fachkraft.

● Konsolen **1** für Wand- und Deckenanbringung anbringen (siehe Abb. D)



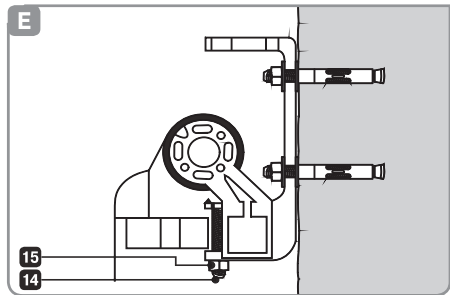
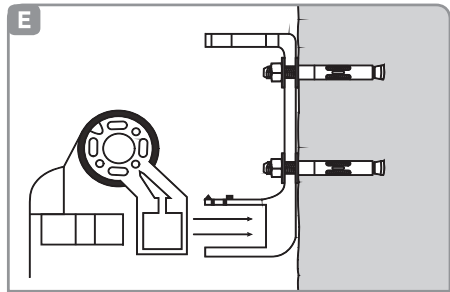
- Führen Sie die Mauererschrauben in die dafür gebohrten Löcher ein.
- Setzen Sie nach dem Einführen der Mauererschrauben die Unterlegscheiben und anschließend die Konsolen **1** auf.
- Setzen Sie nun die Dichtringe auf die Schraubenköpfe auf und ziehen Sie die Muttern mit einem Sechskantschlüssel fest an.

HINWEIS: Schlagen Sie die Mauererschrauben ggf. mit einem Holzhammer ein. Verwenden Sie dazu keinen Metallhammer, da dieser das Gewinde der Mauererschrauben beschädigen könnte.

- Ziehen Sie die Mauererschrauben mittels 17 mm-Sechskantschlüssel fest. Verwenden Sie dazu einen Sechskantschlüssel mit geschlossenem Ende. Achten Sie darauf, dass die Konsolen **1** fest in der Mauer sitzen, sobald die Mauererschrauben komplett eingeschraubt sind.
- Ziehen Sie die Mauererschrauben nochmals an, falls die Konsolen **1** weiterhin beweglich sind.
- Versuchen Sie nicht, die Konsolen **1** an losen Mauersteinen oder Flächen zu befestigen, die nicht absolut fest sitzen.
- Befestigen Sie die Konsolen **1** nicht an losen Mauersteinen oder Flächen.
- Stellen Sie sicher, dass die Konsolen **1** fest mit der Mauer verschraubt sind.

● Markise an der Konsole befestigen

- Befestigen Sie die Markise an den Konsolen **1** (siehe Abb. E).



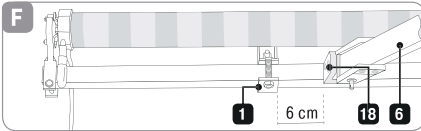
- Verwenden Sie pro Person eine Leiter mit Standfläche, um die Markise montieren zu können.
- Stellen Sie sicher, dass die Leitern sicher stehen. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.
- Verwenden Sie nur Leitern, die für derartige Montagearbeiten geeignet sind.

HINWEIS: Lockern Sie die Mauererschrauben, für den Fall, dass das Tragerohr **9** nicht in die Konsolen **1** eingesetzt werden kann.

- Bewegen Sie die Markise leicht nach vorne und hinten, bis das Tragerohr **9** in die Haken rutscht.
- Setzen Sie anschließend sofort die Sicherungsschraube **14** an der Vorderseite der Konsole **1** ein und ziehen Sie die Sicherungsmuttern **15** mit einem 19 mm-Sechskantschlüssel an.
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsschrauben **14** fest sitzen.

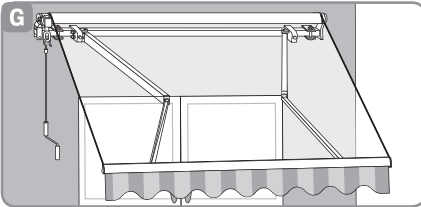
HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Konsolen

1 sich in einem Abstand von 6 cm zu den ausgefahrenen Schiebeelemente **18** befinden (siehe Abb. F).



■ Gewebeabdeckung spannen

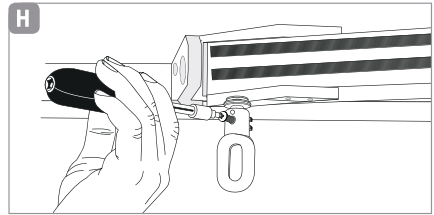
- Entfernen Sie die Schutzgurte von der Markise.
- Öffnen Sie die Markise bis die Gelenkarme **6** maximal ausgesteckt sind. Haken Sie hierzu die Kurbel **5** in die erste Getriebeöse **16** ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
- Fahren Sie die Markise nun wieder ein wenig ein, um die Gewebeabdeckung zu spannen. Drehen Sie hierzu die Kurbel **5** gegen den Uhrzeigersinn (siehe Abb. G).



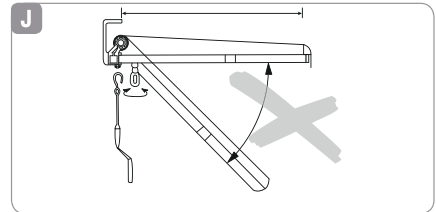
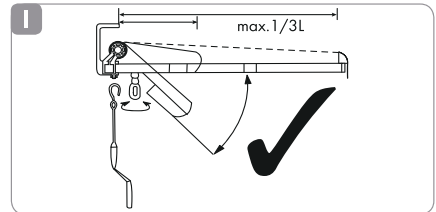
■ Neigungswinkel einstellen

Die Markise wird bereits mit optimal eingestelltem Neigungswinkel ausgeliefert. Der Schirmwinkel der Markise kann in einem Bereich von 5-35° Grad beliebig eingestellt werden.

- Montieren Sie die beiden Getriebeösen **17** mit Hilfe eines Kreuzschraubendrehers an die Schiebeelemente **18** der beiden Gelenkarme **6** (siehe Abb. H).

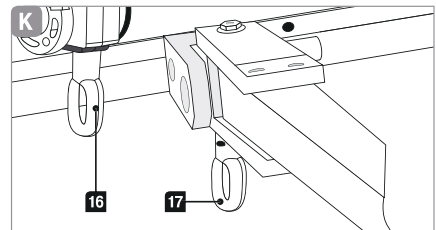


Anweisung für Neigungsjustage

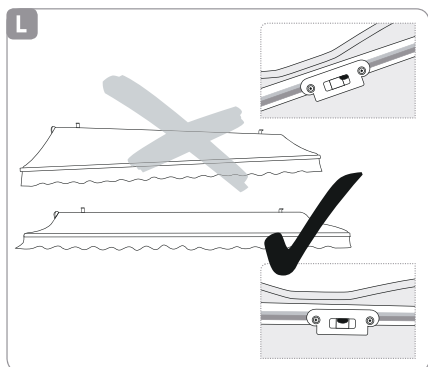


VORSICHT! GEFAHR DER SACHBESCHÄDIGUNG! Achten Sie darauf, dass die Markise nur zu 1/3 ausgefahren sein darf, wenn Sie den Neigungswinkel verstellen (siehe Abb. I). Verstellen Sie den Neigungswinkel niemals, wenn die Markise weiter ausgefahren ist (siehe Abb. J). Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Markise kommen.

- Bewegen Sie dazu die Markise mit der Kurbel **5** auf Höhe des Einstellbereichs (siehe Abb. G).
- Haken Sie die Kurbel an der zweiten Getriebeöse **17** ein und drehen Sie sie im und gegen den Uhrzeigersinn um den Neigungswinkel zu verändern (siehe Abb. K).



- Achten Sie darauf, dass Sie auf beiden Seiten der Markise den gleichen Neigungswinkel einstellen (siehe Abb. L).



HINWEIS: Das Ausfallprofil **4** muss waagrecht sein. Um sicherzugehen, dass beide Seiten völlig waagrecht sind, befindet sich an der vorderen Seite eine eingebaute Wasserwaage:

Achten Sie darauf, dass sich die Luftblase genau in der Mitte der Wasserwaage befindet.

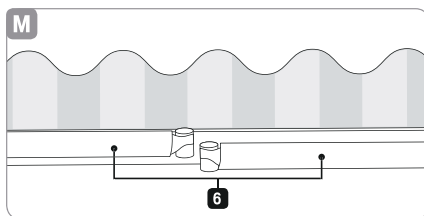
Nun **können** Sie Ihre Markise verwenden.

- Entfernen Sie nach einer Nutzung immer die Kurbel **5** und bewahren Sie sie an einem sicheren und trockenen Ort auf.

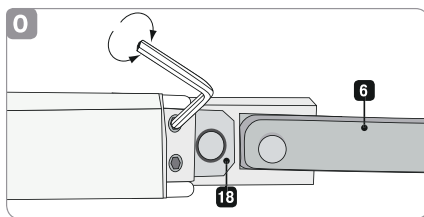
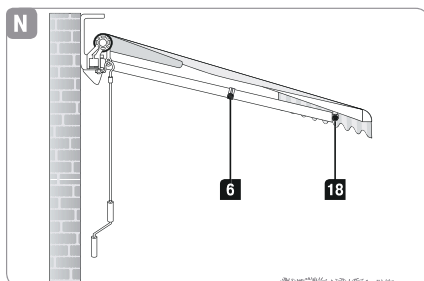
VORSICHT! GEFAHR DER SACHBESCHÄDIGUNG! Schließen Sie die Markise niemals komplett, wenn Sie den maximalen Neigungswinkel eingestellt haben. Verringern Sie zunächst den Neigungswinkel, bevor Sie die Markise vollständig schließen.



■ Gelenkarme einstellen

Für eine einwandfreie und sicherere Handhabung der Markise ist es wichtig, dass die Gelenkarme **6** parallel nebeneinander liegen. Fahren Sie die Markise vollständig ein und prüfen Sie die Gelenkarme **6**. Liegen Sie nicht parallel nebeneinander, müssen Sie die Gelenkarme **6** manuell nachjustieren (siehe Abb. M). Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Fahren Sie die Markise ca. bis zur Hälfte aus (siehe Abb. N). Achten Sie darauf, dass die Markise so weit ausgefahren ist, dass die obere Innensechskantschraube des Schiebeelements **18** sichtbar ist (siehe Abb. O).



2. Drehen Sie die obere Innensechskantschraube mittels Innensechskantschlüssel (\varnothing 4 mm) in Drehrichtung , um den Gelenkarm nach oben zu justieren (siehe Abb. O). Drücken Sie den Gelenkarm **6** dabei etwas nach oben.
3. Drehen Sie die obere Innensechskantschraube mittels Innensechskantschlüssel (\varnothing 4 mm) in Drehrichtung , um den Gelenkarm **6** nach unten zu justieren (siehe Abb. O). Drücken Sie den Gelenkarm **6** dabei etwas nach oben.
4. Fahren Sie die Markise vollständig ein und prüfen Sie, ob die Gelenkarme **6** nun parallel nebeneinander liegen. Ist **dies** nicht der Fall,

wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis die Gelenkarme **6** parallel nebeneinander sind.

● Fehler beheben

⊗ Fehler ⊠ Ursache ⓘ Lösung

- ⊗ Unerwünschte Nebengeräusche beim Betrieb.
- ⊠ Eine oder mehrere Schrauben haben sich gelockert.
- ⓘ Überprüfen Sie alle sichtbaren Schrauben und drehen Sie lockere Schrauben fest.

● Wartung und Reinigung

- **Kontrollieren Sie die Markise regelmäßig auf lockere Schrauben.**
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Reinigung des Gerätes. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder aggressive Reiniger. Diese könnten das Gerät beschädigen.

● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produktes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● Informationen

● Garantie

Sie erhalten auf dieses Produkt 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Produkt wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Kaufnachweis

auf. Setzen Sie sich bitte im Garantiefall immer **zunächst** mit der Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Zusätzlich kann Ihnen die Hotline auch bei Problemen mit dem Versand des Produktes weiter helfen.

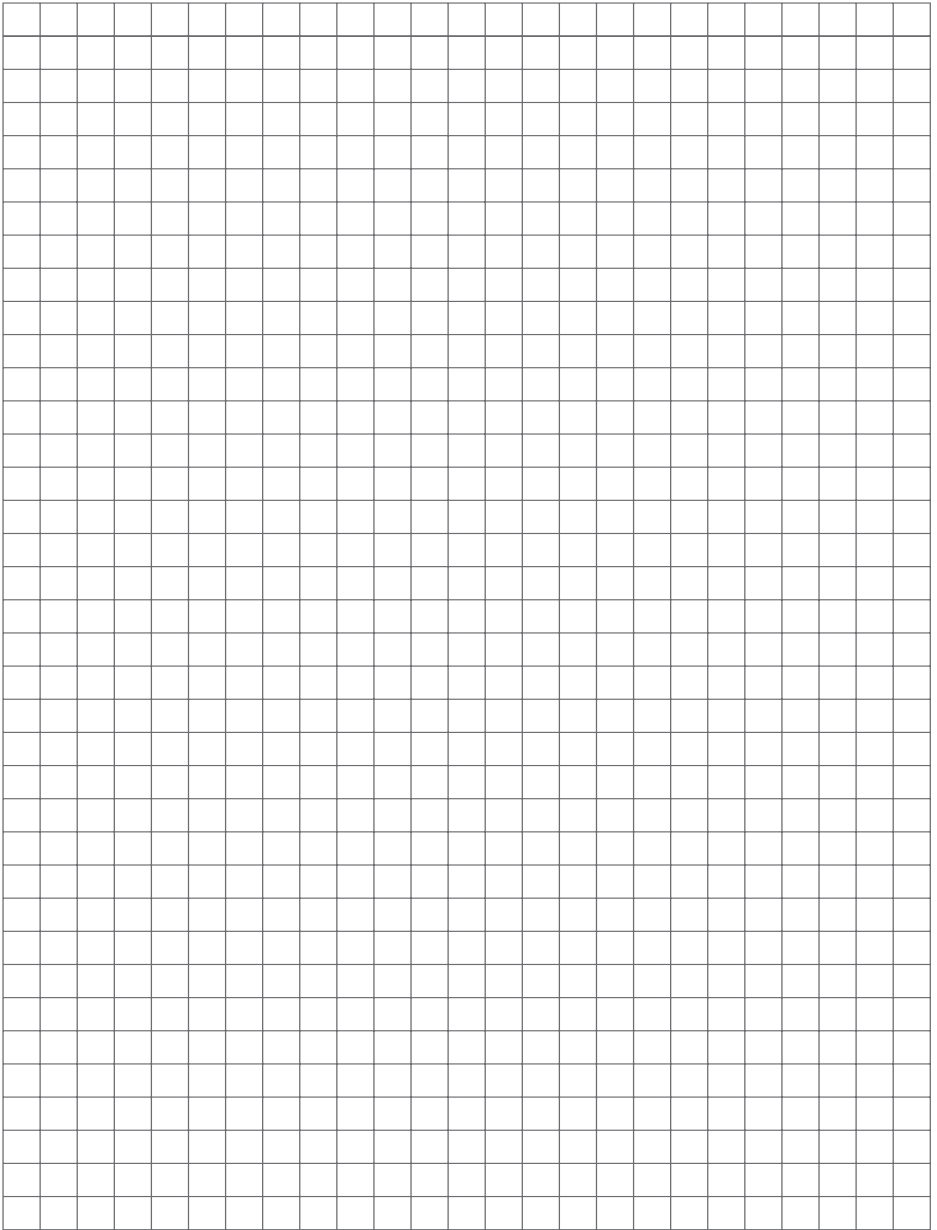
Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Bei missbräuchlicher und / oder unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von einer unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantieleistung gilt ferner nur für Material- oder Fabrikationsfehler. Sie gilt nicht für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Markisenstoff. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

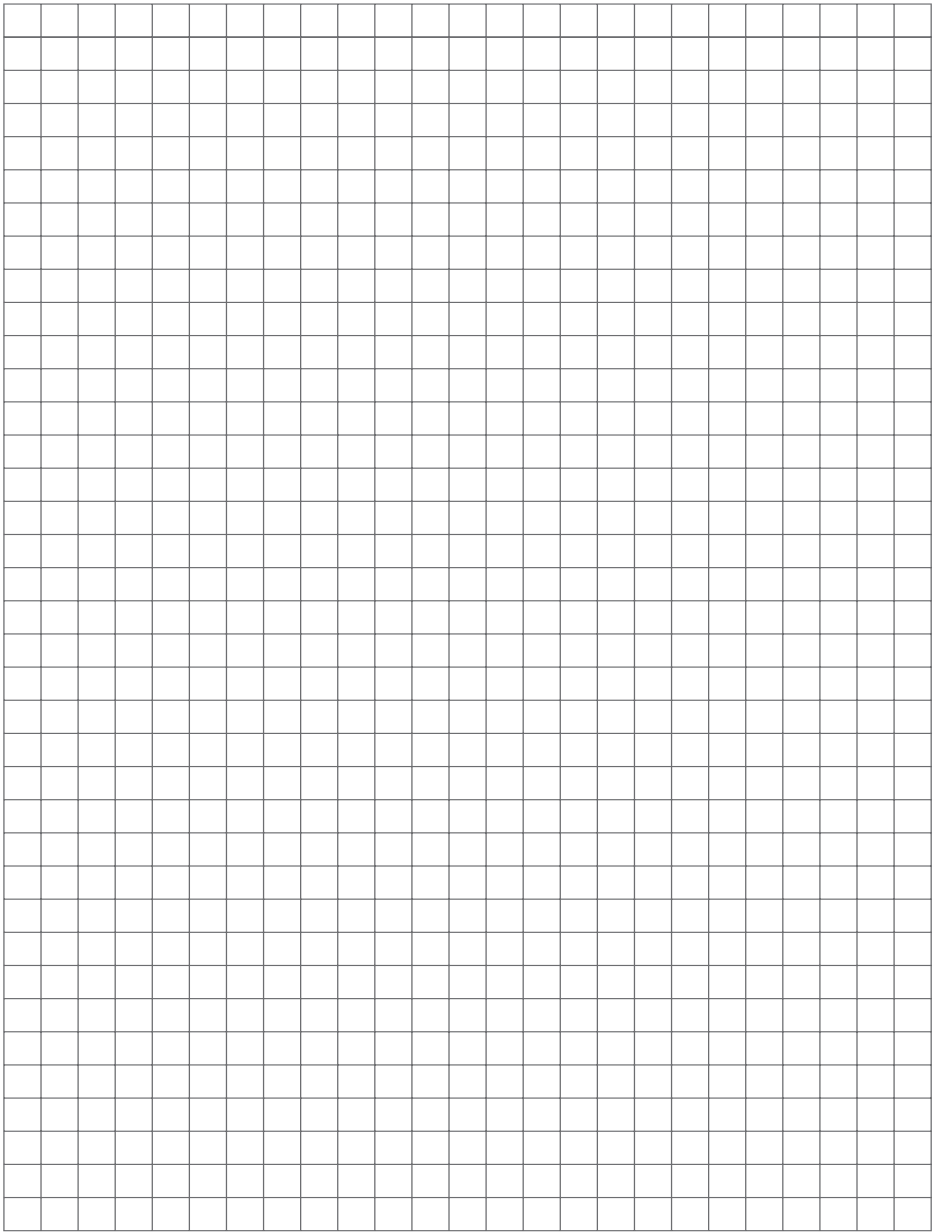
● Service

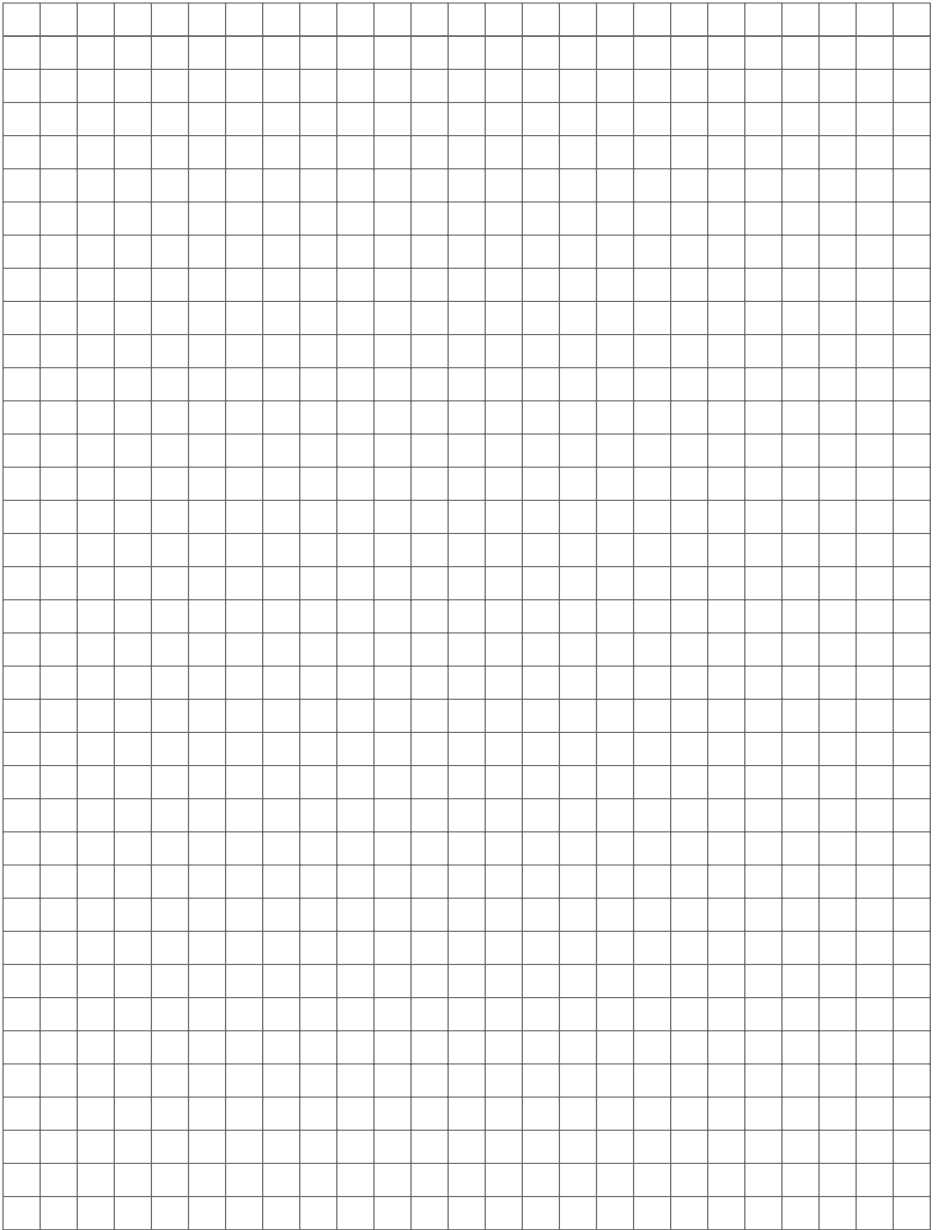
Depot 18 GmbH
Gewerbering 3
67691 Hochspeyer
Tel.: 06305-715429 13
Fax.: 06305-715429 29
E-Mail: mail@depot18.de

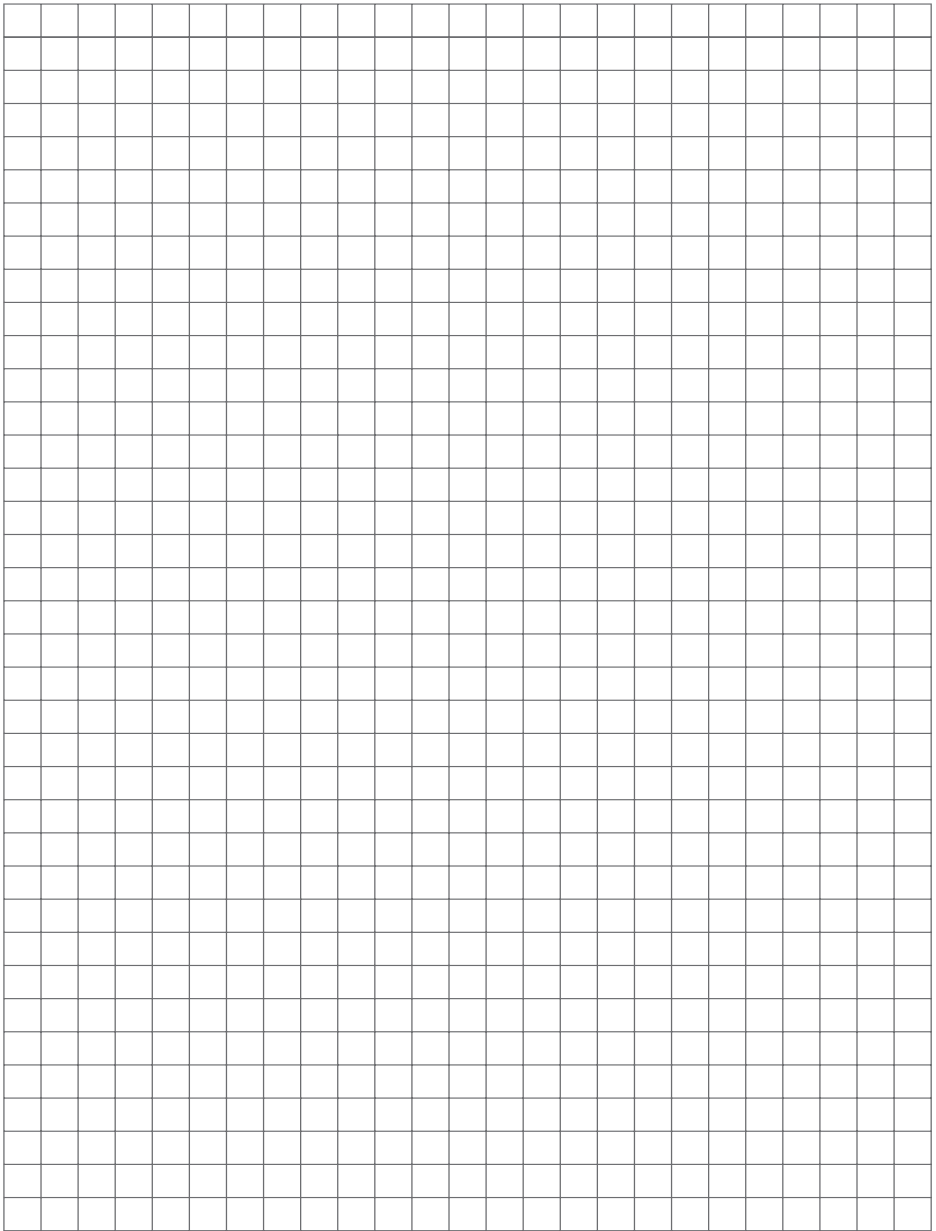
● Konformitätserklärung CE

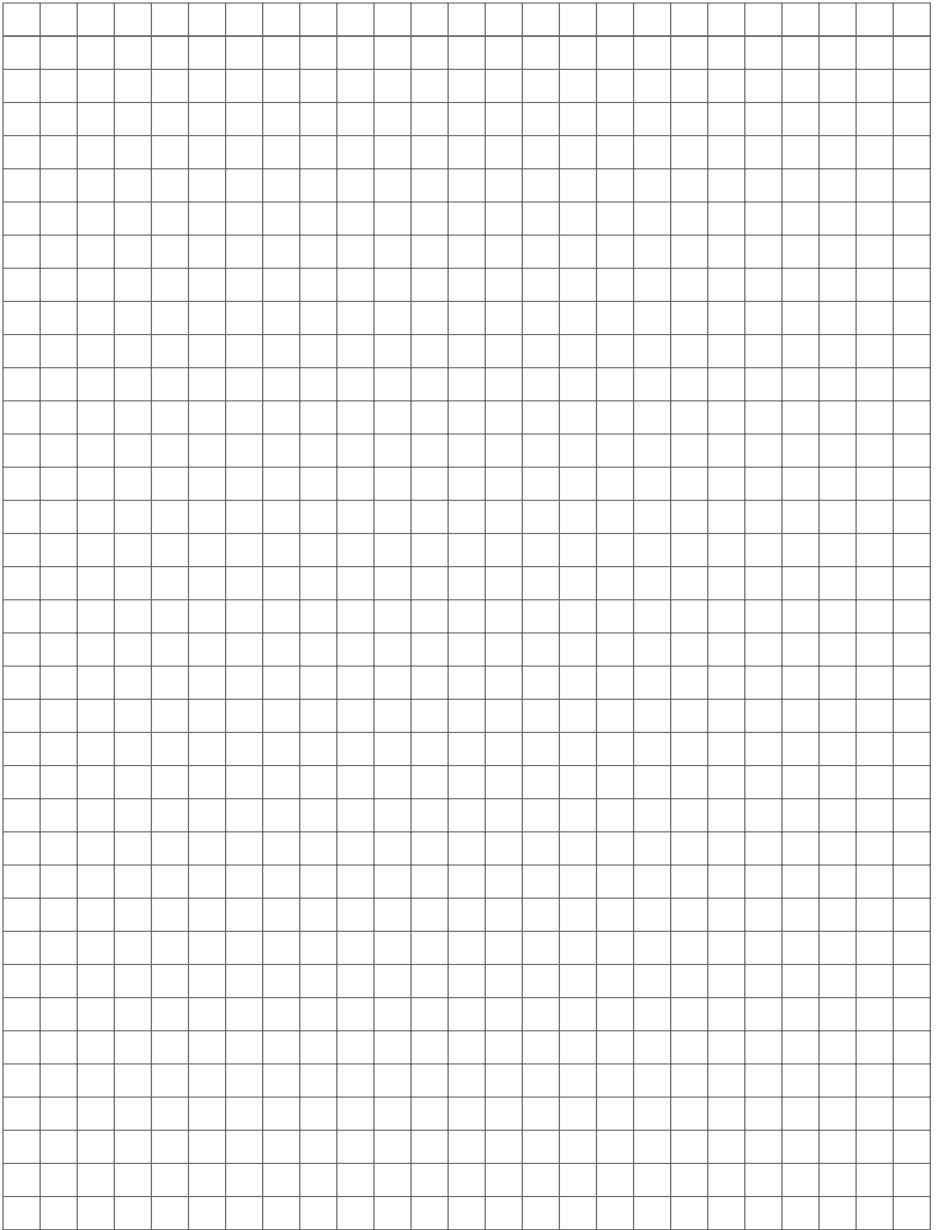
Wir, BAHAG AG, Gutenbergstr. 21, 68167 Mannheim, Deutschland, erklären, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften befindet. Diese Unterlagen sind hinterlegt und können bei Bedarf angefordert werden.











BAHAG AG
Gutenbergstr. 21
68167 Mannheim
Germany